

# Energie Steiermark startet Glasfaser-Ausbau in Lebring-St.Margarethen

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lebring-St.Margarethen startet die Energie Steiermark 2023 mit der Planung des Glasfaser-Ausbau im Gemeindegebiet. Rund 2,8 Millionen Euro sollen in das 27 km lange Glasfaser-Netz, dass über 1.200 Haushalte versorgen kann, investiert werden. Für den ländlichen Raum stellt der Ausbau nicht nur eine Steigerung der Attraktivität als Wirtschaftsstandorts dar, sondern auch als Lebensmittelpunkt für die BewohnerInnen.

Die Energie Steiermark setzt beim Glasfaserausbau auf FTTH – fiber to the home. Das ist die modernste technische Möglichkeit: Glasfaserkabel werden ohne Unterbrechung durch andere Materialien oder Technologien bis in jedes Gebäude im Ort verlegt. Diese Methode bietet 100 % Zukunftssicherheit, weil die erreichbaren Bandbreiten nahezu unbegrenzt sind. „Der flächendeckende Ausbau des Glasfaser-Netzes ist ein essenzieller Beitrag für die Zukunftssicherheit von Standorten im ländlichen Gebieten. Der Ausbau ist ein Gewinn für die Bevölkerung und die ansässigen Unternehmen. Mit der Entscheidung für den Glasfaser-Ausbau bekennt sich die Marktgemeinde Lebring-St.Margarethen für einen leistungsstarken Weg in die digitale Zukunft“, so Christian Purrer Vorstandssprecher der Energie Steiermark.

Was sind die Vorteile eines Glasfaser-Anschlusses? Eine gute Internetanbindung ist heute wichtig für viele Bereiche des Lebens: Wir wollen im Home-Office ohne Unterbrechungen arbeiten, uneingeschränkt im Internet kommunizieren und lernen und unsere intelligenten Haushaltsgeräte und Sicherheitseinrichtungen sollen störungsfrei funktionieren. Mit der Energie Steiermark kommt eine gigabitfähige Glasfaserleitung direkt bis in Ihr Haus. Das ermöglicht moderne Breitband-Datenübertragung mit garantierten Bandbreiten für Download und Upload. Glasfaser-Internet ist ideal für alle Internetanwendungen auf mehreren Geräten gleichzeitig. Und das für die nächsten Jahrzehnte.

*„Die Entscheidung für den Glasfaser-Ausbau ist auch eine Entscheidung für eine zukunftsfitte Infrastruktur für unsere BürgerInnen. Ich freue mich auf eine gute Partnerschaft!“,* so Bürgermeister ÖkR Ing. Franz Labugger!

